



HESSISCHER LANDTAG

29. 04. 2024

GFA

Dringlicher Berichts Antrag

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Cannabisgesetz in Hessen: „Wichtige Kehrtwende“ (Mansoori) oder „völlig misslungen“ (Poseck)?

Am 1. April 2024 trat der erste Teil des Cannabisgesetzes in Kraft. Die hessischen Koalitionäre scheinen sich über die Bewertung des Gesetzes uneins zu sein. Während Vize-Ministerpräsident Mansoori am 22. März 2024 in der FAZ von einer „wichtigen Kehrtwende“ in der Drogenpolitik spricht, hält Innenminister Poseck das Cannabisgesetz laut Hessenschau vom 19. April für „nicht nur in der Grundausrichtung, sondern auch in der konkreten Ausgestaltung völlig misslungen“. Nach Bayern kündigt jetzt auch Innenminister Roman Poseck eine „möglichst restriktive Umsetzung“ des neuen Gesetzes mit strengen Kontrollen und einem eigenen Bußgeldkatalog an. Außerdem plant der Innenminister die Ausweisung von Cannabis-Verbotzonen ähnlich den Alkoholverbotzonen. Diese könnten beispielsweise für Großveranstaltungen ausgewiesen werden (Hessenschau vom 19. April 2024). Vor diesem Hintergrund stellen sich vielfältige Fragen zu dem Kurs der Landesregierung in der Sucht- und Präventionspolitik und zu den Plänen der zuständigen Ministerin.

Die Landesregierung wird ersucht, im Gesundheits- und Familienpolitischen Ausschuss (GFA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Hält die Landesregierung das Cannabisgesetz für einen Meilenstein oder für völlig misslungen?
2. Das Cannabisgesetz regelt bereits ausdrücklich Cannabisverbote. Wie bewertet die Landesregierung mit Blick auf die Sperrwirkung der bundesrechtlichen Regelungen die Ankündigungen des Innenministers, weitere Cannabisverbote einzurichten?
3. Liegen der Landesregierung wissenschaftliche Erkenntnisse vor, die belegen, dass der Konsum von Cannabis gesundheitsschädlicher ist als Alkoholkonsum?
Bitte Studien nennen.
4. Wie viele Todesfälle in Hessen ließen sich in den Jahren 2023 und 2022 auf den Konsum von Cannabis zurückführen?
5. Wie viele Todesfälle in Hessen ließen sich in den Jahren 2023 und 2022 auf den Konsum von Nikotin zurückführen?
6. Wie viele Todesfälle in Hessen ließen sich in den Jahren 2023 und 2022 auf den Konsum von Alkohol zurückführen?
7. Unter welchen Bedingungen können die vom Innenminister angekündigten Verbotzonen ausgewiesen werden?
8. Inwiefern kann ohne Erfahrungen mit dem legalen Umgang mit Cannabis jetzt schon klar sein, dass diese Bedingungen auf bestimmte Orte oder Veranstaltungen zutreffen?
9. Welche konkrete Gefahr sollen die angekündigten Cannabis-Verbotzonen abwehren?
10. Selbst wenn Dealerinnen und Dealer ihre Tätigkeit nicht einstellen, wird die Nachfrage auf dem Schwarzmarkt durch den legalen Markt deutlich kleiner. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse vor, die mit einer Ausweitung des Schwarzmarktes durch die Cannabis-Legalisierung rechnen?
 - a) Wenn ja: Welche? Bitte Studien nennen.

11. Der Innenminister begründet seine Planungen zu einem möglichst restriktiven Umgang mit Cannabis auch mit dem Gesundheitsschutz. Für den Gesundheitsschutz sollte aus wissenschaftlicher Sicht jede Art von Rauch vermieden werden. Wird die Landesregierung das hessische Nichtraucherschutzgesetz anpassen und Rauchverbote analog zu Cannabisverboten etwa in Sportstätten und Fußgängerzonen umsetzen?
12. Insbesondere Kinder und Jugendliche müssen vor den schädlichen Folgen von (legalen) Drogen gewarnt und über mögliche Folgen aufgeklärt werden. Plant die Regierung analog zu Cannabis ein Verbot von Werbung und Sponsoring für Zigaretten und Alkohol?
13. Gibt es derzeit oder wird es Unterschiede zwischen der Überwachung von Cannabis-Verboten und der Überwachung des Nichtraucherschutzes geben?
 - a) Wenn ja: Welche?
 - b) Wenn ja: Warum?
14. Wie soll der angekündigte Bußgeldkatalog beim Verstoß gegen die Cannabis-Verbote aussehen?
15. Wird es Unterschiede zwischen den Bußgeldern beim Verstoß gegen Cannabis-Verbote und den Bußgeldern beim Verstoß gegen den Nichtraucherschutz geben?
 - a) Wenn ja. Warum?

Wiesbaden, 29. April 2024

Die Parlamentarische Geschäftsführerin:
Miriam Dahlke